

ZYT-SPRUNG/SILVIA AESCHIMANN – UNSER TÄGLICH BROT/KLAUS  
BERNHARD – ZUCKERSIEB/ANNETTE BRUESCHWEILER – ZAUBEKLANG/  
NADINE BLASER – VIS-A-VIS/JUDITH CHRISTEN – WIR SIND AUCH IM  
MUSEUM/RUTH DÄPPEN – CHRÜZUNDQUER/STEFANIE ELMIGER –  
VERMITTLUNGSVOGEL MIL/RAHEL FLÜCKIGER – KULTURSCHWATZ/  
URSULA FRIZ – KAMERA LÄUFT/SANDRA KOCUR – KINDERKULTURWEG  
AARAU/NICOLE LANGHARD – KUNSTKISTE/FRANZISKA LAEDRACH –  
FOYER 5/BEATRICE NATER – GESETZT UND VERSCHACHTELT/NATALIE  
ONORI-BIRCHER – KUNSTAUSGANG/GABRIELA POCSAI – HUNDSGUGEL  
UND KUHMAULSCHUH/SOPHIE PROVIDOLI – BERG UND TAL/MARIA  
ROHWEDER – FLIMMERSPIEGEL/CLAUDIA SANTINI – NICHTS ALS STROH  
IM KOPF!/BÄRBEL SCHWARZ – WELTENRAUM/GUIDO SCHWARZ –  
ZUKUNFT IN DER HAND/ANNEMARIE SPINNLER – ARTWORDS/NICOLE  
STRÄSSLE – SHAKESPEARE & CO. IM WALLIS/CORNELIA THENEN –  
QUERBEET/REGULA TREICHLER – SKURRILE VERTRAUTHEITEN/  
RETO TRUNZ

# **BILDUNG IN KUVERUM 6 UNTERWEGS AN VIELEN ORTEN DES LERNENS**

## **MODUL 1 – STANDORT FINDEN**

Was heisst Kulturvermittlung? Anhand des eigenen Erlebens wird Verständnis für Kulturvermittlung geweckt. Durch eigenes Tun, Nachdenken und Austausch werden die Zielsetzungen für die Ausbildung «kuverum» konkretisiert.

Aarau – Zürich – Gränichen – Wolfenbüttel – Hannover – Neuenburg – Suhr – Pfäfers

## **MODUL 2 – ANLAUF HOLEN**

Kulturvermittlung ist ein Brückenschlag zwischen Dingen an ihrem Ort und Menschen in einem bestimmten Umfeld. Wie, wo, durch wen, mit wem wird Vermittlung erfolgreich?

Baden – Zürich – Egliswil – Seengen – Beinwil a. S. – Aarau – Effingen – Villigen – Haldenstein – Windisch – Chur – Wergenstein – Zillis – Via Mala – Mathon – Gränichen

**kuverum**  
KULTURVERMITTLUNG  
[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch)

## **MODUL 3 – ABHEBEN**

Im Bereich der Kulturvermittlung und Museumspädagogik ist viel Erfahrung vorhanden. Beispielhafte Vermittlungsformen werden kennengelernt, und dies inspiriert zu Eigenem.

Baden – Aarau – London – Zürich – Salgesch – Sitten – Vaduz

## **MODUL 4 – IN DER LUFT WIRBELN**

Für das Entwickeln und Ausprobieren von eigenen Projekten gibt die Gruppe Rückhalt. Aktionen, Installationen, Performances werden geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Zürich – Rapperswil – Lenzburg – Bergün – Aarau – Luzern

## **MODUL 5 – NEUEN STANDORT FINDEN**

Dokumentation und Publikation des Studiengangs und der Start-Projekte. Diese Projekte reflektieren Gelerntes und Erfahrenes und sind gleichsam Ausweis der genossenen Bildung.

Oberegg – Liestal – Langenbruck – Bern – Wädenswil – Thun – Aarau – Beinwil a.S

Weitere Informationen auf [www.kuverum.ch/lehrgang](http://www.kuverum.ch/lehrgang)

# ZYT-SPRUNG

## SCHULREISE INS MITTELALTER

«zyt-sprung» beginnt mit einer Zeitschleuse mitten in der Landschaft. Die Kinder tauschen Jeans und Caps gegen mittelalterliche Gewänder und schlüpfen in eine neue Identität. Die Reise ins Mittelalter beginnt: Wie funktioniert ein mittelalterliches Feuerzeug? Warum rennt Eberhart in seinem Kettenhemd so langsam? Was ist das Braune in der Suppe? Und wie binde ich die Ziege Lisette an, damit sie nicht entwischt? «zyt-sprung» ist ein mittelalterliches Erlebnis in und mit der Natur. Unmittelbar, mit allen Sinnen – und barfuss!

[www.zyt-sprung.ch](http://www.zyt-sprung.ch)

Silvia Aeschmann

[s.aeschmann@bluewin.ch](mailto:s.aeschmann@bluewin.ch)

T +41 62 771 73 30

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# ZAUBERKLANG

## EINE RÄTSELRUNDE IM MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN

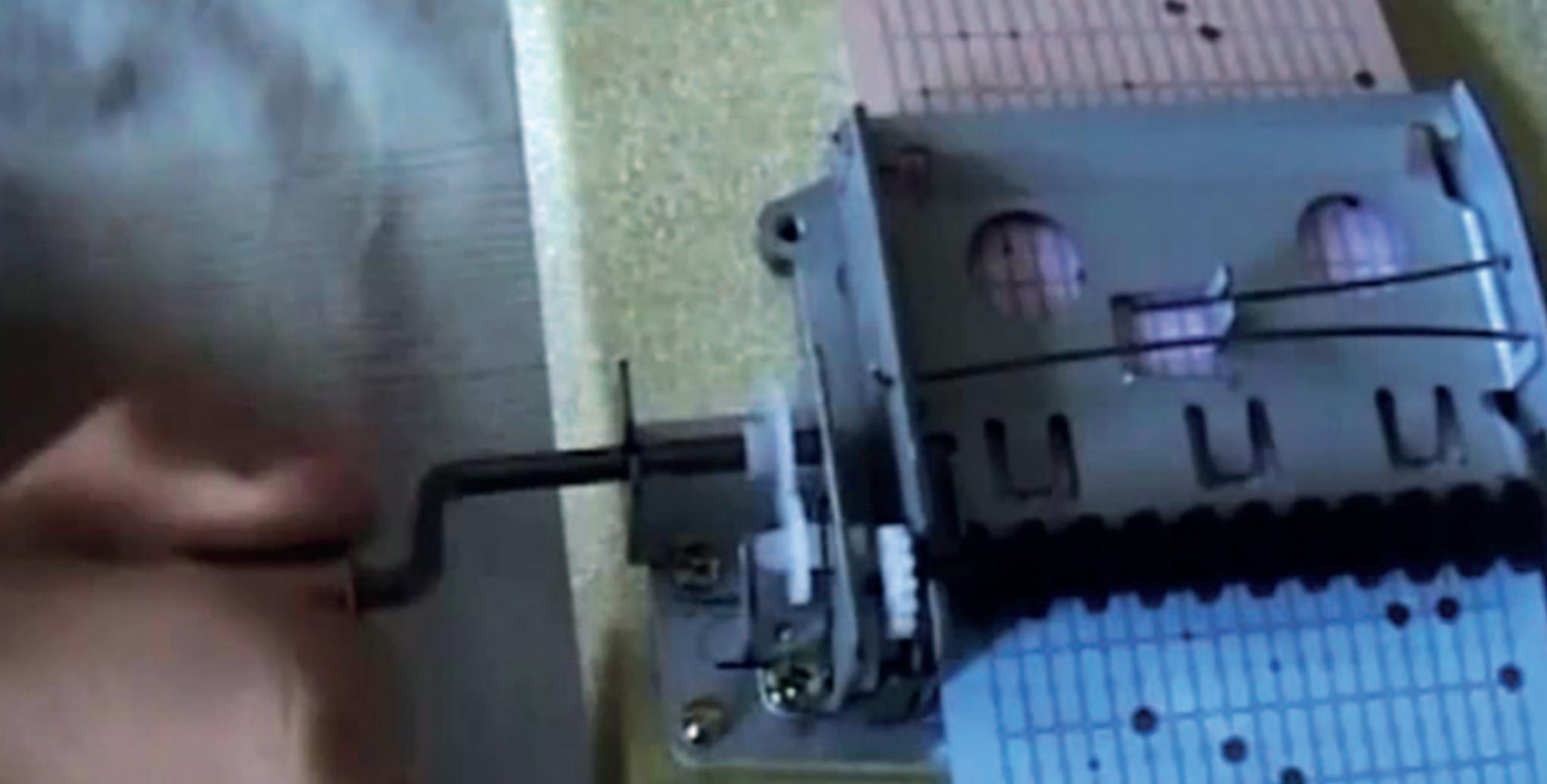
Der «Zauberklang» erkundet mit Kindern das Museum für Musikautomaten in Seewen. Die Kinder tüfteln, staunen, experimentieren und begreifen. Sie lösen Rätsel und knipsen die Antworten auf ihren Melodiestreifen. Damit bringt jedes Kind als Höhepunkt des «Zauberklangs» eine Spieldose zum Klingen. Die Kinder und ihre Begleitpersonen erleben mechanische Musik und deren Zauber.

Nadine Blaser  
n.blaser@eblcom.ch  
M +41 79 598 63 62

MUSEUM FÜR  
MUSIKAUTOMATEN  
SEEWEN SO

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# UNSER TÄGLICH BROT

**GEKNETET, GEGÄRT, GEBACKEN – SEIT MEHR ALS  
6000 JAHREN**

Wir alle essen Brot. Tag für Tag. Oft unbewusst. Die Herstellung von Brot ist ein seit Jahrtausenden praktisch unveränderter archaischer Prozess des Wachsens und Werdens und (Um-)Formens: vom Getreide, das aus der Erde spriesst, geerntet, gedroschen und zu Mehl vermahlen wird, dann zu Teig geknetet, geformt, gegärt und schliesslich gebacken. Diesen Kreislauf in all seinen Facetten vermittele ich in einer lustvollen Auseinandersetzung mit der Kultur-Geschichte des Brotes.

Dr. Klaus Bernhard  
Bäcker- und Konditormeister  
k.bernhard@tirol.com  
T +43 664 2442690

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# WORKSHOP ZUCKERSIEB

## ALTES HANDWERK NEU BELEBT

«Zuckersieb» ist ein mobiles Angebot für Schulen und Museen, Ausgangsort ist das Ortsmuseum Binningen. Gruppen von Kindern oder Erwachsenen schulen ihre Wahrnehmung durch blindes Schmecken und Tasten. In Tastkisten finden sie Nachbildungen alter Werkzeuge und Geräte und spüren diese in der Ausstellung auf. Sie vergleichen alte Verfahren und moderne Herstellung. Nach dem Rundgang stellen sie Butter her, mahlen Kaffee und brühen ihn auf oder füllen Süssmost ab und verkorken ihn von Hand. Beim Znüni kosten sie ihre eigenen Produkte, vergleichen hausgemachten und industriell hergestellten Zopf sowie verschiedene Apfelsäfte.

[www.zuckersieb.ch](http://www.zuckersieb.ch) - [www.ortsmuseum-binningen.ch](http://www.ortsmuseum-binningen.ch)

Annette Brüscheweiler-Fabritius

[a.brueschweiler@gmail.com](mailto:a.brueschweiler@gmail.com) - T +41 61 701 63 40 - M + 41 76 515 48 93

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](http://www.youtube.com/user/kuverum)



# WIR SIND AUCH IM MUSEUM

## KULTUR FÜR KINDER AUS SOZIALEN EINRICHTUNGEN

Museen verfügen über Schätze aus der ganzen Welt. «Wir sind auch im Museum» ist ein Angebot für weniger privilegierte Kinder. Sie sollen an einem Nachmittag im Museum Anteil an Kunst und Kultur haben. Zusammen mit der Sozialpädagogin und Kulturvermittlerin tauchen Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren in neue Welten ein. Es öffnen sich ihnen Horizonte. Das gibt Kraft. Die Gruppen nehmen Eindrücke aus dem Museumsbesuch in ihren Alltag mit.

Ruth Däppen  
ruth.daepfen@bluewin.ch  
T +41 44 461 62 80

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# VIS-A-VIS

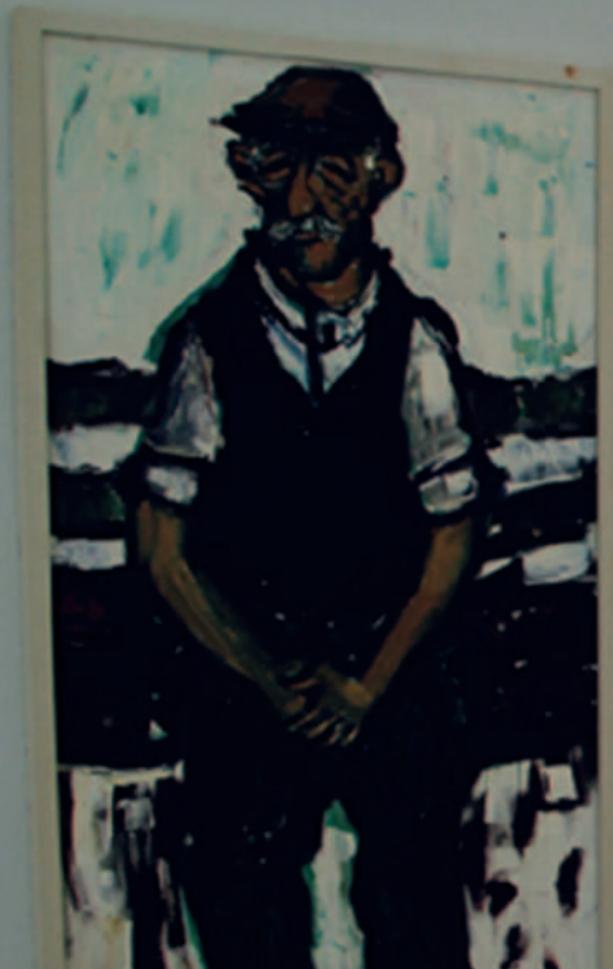
## SENIOREN, KINDER UND BILDER BEGEGNEN SICH

Die Pflegi in Muri besitzt ein grosses Bilderarchiv. Bewohnerinnen und Bewohner suchen zusammen mit Kindern der Primarschule Bilder für ihren Wohnbereich aus. Zu zweit betrachten sie die Kunstwerke und erarbeiten verschiedene Aufgaben. Die Generationen lernen einander kennen und verfolgen ein gemeinsames Ziel. Es entsteht eine Beziehung zu den Bildern und zwischen den Generationen. Die Senioren besuchen danach die Klasse im Schulzimmer beim Malen und Zeichnen. Die ausgewählten Bilder der Pflegi und die dazu gemalten Arbeiten der Kinder werden mit einer Vernissage gebührend gefeiert.

Judith Christen  
diphtong@yahoo.de  
M +41 79 790 95 72

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# CHRÜZUNDQUER

## STREIFZÜGE DURCH DIE UMGEBUNG

Kinder werken gerne mit Pinsel, Farben und Holz. Sie haben Freude am Gestalten. «chrüzundquer» nimmt sie mit auf Streifzüge durch ihre Region. Unterwegs entdecken sie Skulpturen, Kunstwerke, Installationen. Oder welche «Kunstwerke» ein Bach aus Steinen macht. Oder die Geschichte und Geschichten aus dem Dorf. Zurück im Atelier, erforschen die Kinder mit der Primarlehrerin und Kulturvermittlerin das Erlebte und Gesehene gestaltend. Sie entwickeln es weiter und schaffen daraus etwas Eigenes. Das ist Lernen.

Stefanie Elmiger  
chruezundquer@hotmail.ch  
M +41 79 572 85 49

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](http://www.youtube.com/user/kuverum)



# DER VERMITTLUNGS- VOGEL MiL

## EINE HANDPUPPE BEGLEITET KINDER ZU KUNST UND KULTUR

MiL ist eine Handpuppe. MiL ist ein Vermittlungsvogel. Das junge Publikum entdeckt mit ihm das Museum. Zusammen vertiefen sie Inhalte durch Methoden wie Schatzsuche, Wundertüte oder Fadenspiel. Die Kinder identifizieren sich mit MiL. So entsteht ein Austausch zwischen Vermittlungsfigur, Kulturvermittlerin, Kindern und Exponaten. Dieses Museumserlebnis ist geeignet für ganze Schulklassen und für kleinere Gruppen. MiL kann überall als Vermittlungsvogel eingesetzt werden.

[www.museumimlagerhaus.ch](http://www.museumimlagerhaus.ch) - [www.rahelle.ch](http://www.rahelle.ch)

Rahel Flückiger

[r.flueckiger@gmx.ch](mailto:r.flueckiger@gmx.ch)

M +41 78 899 42 24

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# KULTURSCHWATZ

## ALLTAG, KUNST UND GÄSTE

Der «Kulturschwatz» schlägt eine Brücke zwischen Alltag und Kunst. Jede Ausstellung birgt eine Fülle von Lebensthemen, jeder Kulturschwatz knüpft an eines dieser Themen mit einer persönlichen Einladung an. Die Gäste passen zu den Themen oder umgekehrt, sie kennen sich vorher schon oder auch nicht. Im magischen Viereck zwischen Werk, Thema, Gästen und Gastgeberin werden Fäden gespannt. Im Hin und Her entstehen Gewebe von ungeahnten Perspektiven, verborgenen Erinnerungen und persönlichen Reflexionen. Eine gemeinsame Auszeit in den Schatztruhen der Museen eröffnet neue Zugänge zu Kunst.

Ursula Friz  
u.friz@bluewin.ch  
M +41 79 292 86 76

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# KAMERA LÄUFT

## SCHULKLASSE FILMT DIE ENTSTEHUNG EINER KUNSTAUSSTELLUNG

Eine Sekundarklasse dreht einen Film über die Vorbereitung der «Regionale» in der Kunsthalle Basel. Die Jugendlichen blicken hinter die Kulissen und setzen sich mit zeitgenössischer Kunst auseinander. Sie sprechen mit Künstlerinnen, Kuratoren, Vermittlerinnen, Technikern und dem Publikum. Der Dokumentarfilm wird während der «Regionale» in der Kunsthalle Basel gezeigt.

<http://vimeo.com/19397142>

Sandra Kocur

skocur@bluewin.ch - M +41 79 598 18 45

KUNSTHALLE  BASEL



**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](http://www.youtube.com/user/kuverum)



# KUNSTKISTE

## ENTDECKER-WERKZEUGE FÜR KINDER

In der «Kunstkiste» sind Bilder, Gegenstände, Fragen und Aufträge. Familien und andere Interessierte erleben damit die Ausstellungen im Kunsthaus Langenthal gemeinsam und aktiv. Wer die «Kunstkiste» dabei hat, schaut genauer hin, entdeckt Details und beschäftigt sich auf unterschiedliche Art mit den Werken und dem Gebäude. Man zeichnet und vergleicht, achtet auf Formen und Farben, sucht einen Bildausschnitt und beschreibt einander das Gesehene. Unterwegs entstehen Gedanken und Gespräche.

Franziska Lädach  
flaedrach@hotmail.com  
M +41 79 701 06 18

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](http://www.youtube.com/user/kuverum)



# KINDERKULTURWEG AARAU

## RAUS AUS DEM SOFA, REIN IN DIE STADT

Der «KinderKulturWeg Aarau» ist ein Angebot für Familien mit 5- bis 12-jährigen Kindern. Gemeinsam entdecken sie die Kultur- und Kunstobjekte der Stadt Aarau. Start ist beim Bahnhof. Mit der «KinderKulturWeg-Karte» im Gepäck streifen sie durch die Gassen und Strassen. Der Weg führt über 14 Stationen. Unterwegs lösen sie Aufgaben zu Brunnenfiguren und Fassadenmalereien, folgen einem blauen Strich auf der Karte, suchen den Ort, wo das Wasser an die Oberfläche kommt, oder zeichnen Werke ab.

Nicole Langhard  
nicole@languust.com  
M +41 79 669 93 19

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# FOYER 5

## QUELLE ZUR SCHWEIZER GARTENARCHITEKTUR

An der Hochschule für Technik in Rapperswil befindet sich das Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur. Dort lagert das Gedächtnis der Schweizer Gartenkultur aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Die Sammlung besteht aus Nachlässen namhafter Gartengestalter wie Evariste Mertens (1846 – 1907). Mit historischem Archivmaterial gebe ich den Studierenden Einblick in die Geschichte eines Gartens, der bis heute gewachsen ist und noch weiter wächst.

SLA Schweizerische Stiftung für Landschaftsarchitektur

HSR Hochschule für Technik Rapperswil

[www.sla.hsr.ch](http://www.sla.hsr.ch)

Beatrice Nater, Archivleiterin

[bnater@hsr.ch](mailto:bnater@hsr.ch)

T +41 55 222 45 17

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# GESETZT UND VERSCHACHTELT

## GESTALTUNGSIDEEN FÜR SPAZIERGÄNGE MIT DER FAMILIE

Ein Arbeitsbüchlein im Taschenformat öffnet die Sinne für die Ornamentik der Natur. Es animiert Familien, zusammen auf Entdeckungstour zu gehen. Anregungen und konkrete Aufträge geben Ideen für unterwegs. Die Familien entdecken Strukturen und Formen. Abriebe, Abdrücke, Zeichnungen und Notizen werden darin gesammelt. Die Entdeckungen und die gemeinsame Tätigkeit füllen das Arbeitsbüchlein. Es wird zur bleibenden Erinnerung des gemeinsamen Spaziergangs.

Natalie Onori-Bircher  
na.bi@gmx.ch  
M +41 76 436 37 63

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# KUNSTAUSGANG

## EIN KULTURVERMITTLUNGSANGEBOT FÜR LEHRPERSONEN

KUNSTAUSGANG animiert zur lustvollen Auseinandersetzung mit verschiedenen Kunstsparten und richtet sich an Lehrerteams. In der Gruppe werden kulturelle Veranstaltungen besucht, um einen selbstverständlichen Umgang mit Kunst zu gewinnen. Horizont-erweiterung, Sensibilisierung der Wahrnehmung, Kommunikations-förderung und vor allem Kunstgenuss sind Ziele der Veranstaltungen. KUNSTAUSGANG bewegt, bereichert und bereitet Freude und regt zu neuen Ideen für den Unterricht an.

Gabriela Pocsai  
gabrielapocsai@gmx.ch  
T +41 61 331 18 27

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# HUNDSGUGEL UND KUHMAULSCHUH

KINDER ENTDECKEN DAS MITTELALTER  
AUF SCHLOSS VALERIA, VS

Kinder schreiten durch Räume, die bereits die Chorherren im Mittelalter bewohnten. Sie erfahren, was Mode im Mittelalter war, weshalb die Kuhmaulschuhe von Nikolaus Schiner so bizarr sind, woher die prächtige Seide seines Gewandes stammt und weshalb Balthasar so gestreift daherkommt. Der Workshop im Geschichtsmuseum Wallis richtet sich an Schulklassen der 5. und 6. Primarstufe.

[www.museen-wallis.ch](http://www.museen-wallis.ch)

Sophie Providoli - [sophie.providoli@admin.vs.ch](mailto:sophie.providoli@admin.vs.ch)

M +41 78 749 06 24



**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# BERG UND TAL

## DAS TAMINATAL IM TASCHENFORMAT

Auf 8 x 4 Quartettkarten sind Schätze des Taminatals in Bild und Wort festgehalten. Mit dem Spiel wird bei Kindern das Interesse für den kulturellen Reichtum der wildromantischen Talschaft geweckt. Ferien- und Kurgäste erhalten mit dem Quartett Ideen für ihre Tagesausflüge. Durch ihren Besuch tragen die kleinen und grossen Gäste zur Pflege des kulturellen Erbes der Region bei. Das Quartett ist eine Ergänzung zum Kulturführer der Tourismuskommission Taminatal, SG. Selbstverständlich kann mit dem Quartett auch richtig gespielt werden – es eignet sich also auch für Regentage zu Hause!

Maria Rohweder

maria@rohwer.ch

T +41 44 920 64 58 - M +41 76 455 63 37

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# FLIMMERSPIEGEL

## KUNST PROVOZIERT REFLEXION

Der vierteilige Workshop ist eine gestalterische Auseinandersetzung mit sich selbst und richtet sich an Jugendliche in der Berufswahl. Sie erhalten Einblick zu Porträts aus Kunst und Kultur und setzen vier eigene Selbstporträts in Collagen um. Durch diesen Prozess werden persönliche Aspekte und Wünsche sichtbar gemacht und zu einem Gesamtbild montiert, die für Jugendliche verbal schwer zu umschreiben sind. Die Collagen werden als Gesprächsgrundlage in der Berufsberatung genutzt.

Claudia Santini  
claudia.santini@gmx.net  
M +41 79 524 44 99

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



...matt  
eine Folge des  
für die  
Schleichs



# NICHTS ALS STROH IM KOPF!

## EIN MUSEUMSKOFFER ZUM STROH IM AARGAU

Was ist Stroh? Wie fühlt es sich an? Was kann man damit machen?  
Und wofür haben es die Menschen früher gebraucht? Stroh ist  
ein interessantes Thema für Kindergarten- und Primarschulkinder.  
In einem Korb aus Stroh – dem Museumskoffer – sind Anregungen  
zum Gestalten und Lernen zusammengestellt. Bücher, Filme,  
Karten und Spiele liefern Informationen und zeigen Zusammenhänge  
auf. Im Dorfmuseum Strohhäus Kölliken ist zu entdecken, was  
früher alles aus Stroh gemacht wurde. Der Museumskoffer zum Stroh  
im Aargau kann ausgeliehen werden.

[www.koelliken.ch/strohhaus](http://www.koelliken.ch/strohhaus)

Bärbel Schwarz

[baerbel\\_schwarz@gmx.de](mailto:baerbel_schwarz@gmx.de)

T +41 62 724 91 07

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# WELTENRAUM

## VISION: AUF DER ERDE DEN WELTRAUM ERLEBEN

Anschnallen, Startknopf drücken, die Kraft der Rakete spüren, wenn sie in den Himmel schiesst. Aus dem All auf die Heimat zurückblicken, im Mondstaub spazieren gehen. Bis jetzt war das den Astronauten vorbehalten. In der interaktiven Ausstellung «Weltenraum» bekommen alle ein Ticket zum Mond, zum Mars und zu den Sternen. Es ist eine Brücke zwischen Erde und Weltall. Ein Ort der Vermittlung zwischen Erfahrungswelten.

Die Inhalte sind erarbeitet. Die Umsetzung ist der nächste Schritt. Jetzt braucht es Partner zum Lift-off.

[www.weltenraum.ch](http://www.weltenraum.ch)

Guido Schwarz

[guido.schwarz@bluewin.ch](mailto:guido.schwarz@bluewin.ch)

M +41 78 707 19 42

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# DIE ZUKUNFT IN DER HAND

## WIE JUGENDLICHE DIE WELT VERÄNDERN WOLLEN

Jugendliche setzen sich mit Klimaerwärmung, abgeholzten Regenwäldern, Energienutzung und anderen Umweltthemen auseinander. Wie würden sie entscheiden und handeln, wenn sie die Schalthebel der Macht bedienen könnten? Mit Veranstaltungen im Museum, auf einer Baustelle oder im öffentlichen Raum erklären sie den Erwachsenen ihre Erwartungen und Hoffnungen. Der Dialog zwischen den Generationen hinterlässt Spuren.

Annemarie Spinnler  
annemarie.spinnler@bluewin.ch  
T +41 61 981 41 93

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# ARTWORDS

## ENGLISCH-WORKSHOPS IM KUNSTMUSEUM

«Artwords» sind Workshops für Kinder, Jugendliche und Schulklassen in englischer Sprache. Im Kunstmuseum erweitern sie ihren Wortschatz mit der Kunstvermittlerin anhand der ausgestellten Werke. Die Themen finden sie in den Exponaten: Es geht um Material und Farbe, die Inhalte der Bilder oder um die Künstler und ihre Lebensgeschichten. Im auserschulischen Kontext trainieren die Teilnehmenden ihre Sprachkompetenz und schärfen ihre Wahrnehmung für Kunst. Die Inhalte sind lehrplankompatibel, bauen auf den Fähigkeiten der Teilnehmenden auf und können problemlos in den Unterricht integriert werden.

[www.artwords.ch](http://www.artwords.ch)

Nicole Strässle

[nicole.straessle@artwords.ch](mailto:nicole.straessle@artwords.ch)

M +41 76 592 27 86

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# SHAKESPEARE & CO. IM WALLIS

## VORBEREITUNGS-WORKSHOPS ZU AKTUELLEN THEATERPRODUKTIONEN

Die Theater-Tradition des deutschen Wallis reicht weit zurück. 400 Jahre sind umfassend dokumentiert! «Shakespeare & Co. im Wallis» ist Kulturvermittlung mit Workshops für Schulklassen aller Stufen und für Erwachsene. Zu aktuellen Theaterproduktionen werden Masken, Requisiten, Bilder, Programmhefte oder Film-aufnahmen vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen Inhalte, Figuren und Kontext des Theaterstücks kennen. Sie studieren, skizzieren und vergleichen Charaktere und stellen Szenen dar. Thema, Methode und Umsetzung sind jeweils der Zielgruppe angepasst.

Cornelia Thenen  
cthenen@valaiscom.ch  
M +41 79 731 24 65

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)



# QUERBEET

## STREIFZÜGE DURCH DIE GÄRTEN IM GRÜENTAL

«Querbeet» zeigt, was hinter mannshohen Hecken, zwischen filigranen Gartengräsern oder inmitten rätselhafter Zauberpflanzen vor sich geht. Die atemberaubende Szenerie wilder Blumenpracht ist die Bühne für humorvolle, leidenschaftliche oder unterhaltsame Geschichten über Menschen, die hier arbeiten, studieren oder ganz einfach zu Besuch sind. Sie verraten ihre Lieblingsplätze im Grüental und erzählen von bewegenden Erlebnissen und schicksalhaften Begegnungen, die sie damit verbinden.

[www.exterior.ch](http://www.exterior.ch) - [www.iunr.zhaw.ch](http://www.iunr.zhaw.ch)

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Campus Grüental. 8820 Wädenswil

Regula Treichler - [regula.treichler@zhaw.ch](mailto:regula.treichler@zhaw.ch) - M +41 79 797 18 30



**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](http://www.youtube.com/user/kuverum)



# SKURRILE VERTRAUHEITEN

## SZENISCHE FÜHRUNGEN IM MUSEUM

«Scurrile Vertrautheiten» bringt Theaterkunst ins Museum. Ein Schauspieler und Kulturvermittler begleitet das Publikum durch die Ausstellung. Er improvisiert Szenen zu Werken und Bildern und ergänzt damit Fachinformationen über die Exponate. Seine Geschichten werden durch den direkten, situationsbezogenen Austausch mit dem Publikum angeregt. So bringt er vertraute und manchmal auch skurrile Ansichten auf die momentane Museumsbühne.

[www.museumimlagerhaus.ch](http://www.museumimlagerhaus.ch)

Reto Trunz

[retotrunz@gmx.ch](mailto:retotrunz@gmx.ch)

M +41 76 593 49 70

**k=**

[www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch) - [www.youtube.com/user/kuverum](https://www.youtube.com/user/kuverum)

